

HANNI HÜSCH (HG.)

**SO SIEHT  
UNS  
DIE WELT**

ANSICHTEN  
ÜBER DEUTSCHLAND

WESTEND

# Inhalt

<b>Vorwort</b>	<b>7</b>
<b>Frankreich: Fremde Freunde oder das Leben in einer Zwangspartnerschaft</b>	<b>11</b>
<b>Griechenland: Kalter Norden, warmer Süden und eine Hassliebe</b>	<b>27</b>
<b>Türkei: Zwischen Bosphorus und Berlin – eine enttäuschte Liebe</b>	<b>43</b>
<b>England: Wenn aus Ernst Spaß wird</b>	<b>58</b>
<b>Schweiz: Die Deutschen – arrogant, laut und »viel zviil«?</b>	<b>69</b>
<b>USA: Washington wählt Berlin – der (be)wundernde Blick über den Atlantik</b>	<b>87</b>
<b>Israel: Ein langer Weg zur Freundschaft</b>	<b>103</b>
<b>Russland: Märchen, Merkel und entspannte Seelen</b>	<b>118</b>
<b>China: Im Auge des Drachen</b>	<b>135</b>
<b>Spanien: Gelobt, doch nicht geliebt</b>	<b>156</b>
<b>Polen: »Segen« am Wahltag oder die deutsch-polnische Vernunftfehe</b>	<b>174</b>
<b>Naher Osten: Zwischen verklärter Bewunderung und verpassten Chancen</b>	<b>192</b>

<b>Österreich: »Die Deutschen fahren über alles drüber, die Österreicher schlängeln sich durch.«</b>	<b>208</b>
<b>Brasilien: Wenn Samba auf Blasmusik trifft – ein unterschiedliches, aber meist harmonisches Paar</b>	<b>221</b>
<b>Italien: Dolce Vita und deutsche Wertarbeit</b>	<b>235</b>
<b>Die Autorinnen und Autoren</b>	<b>252</b>